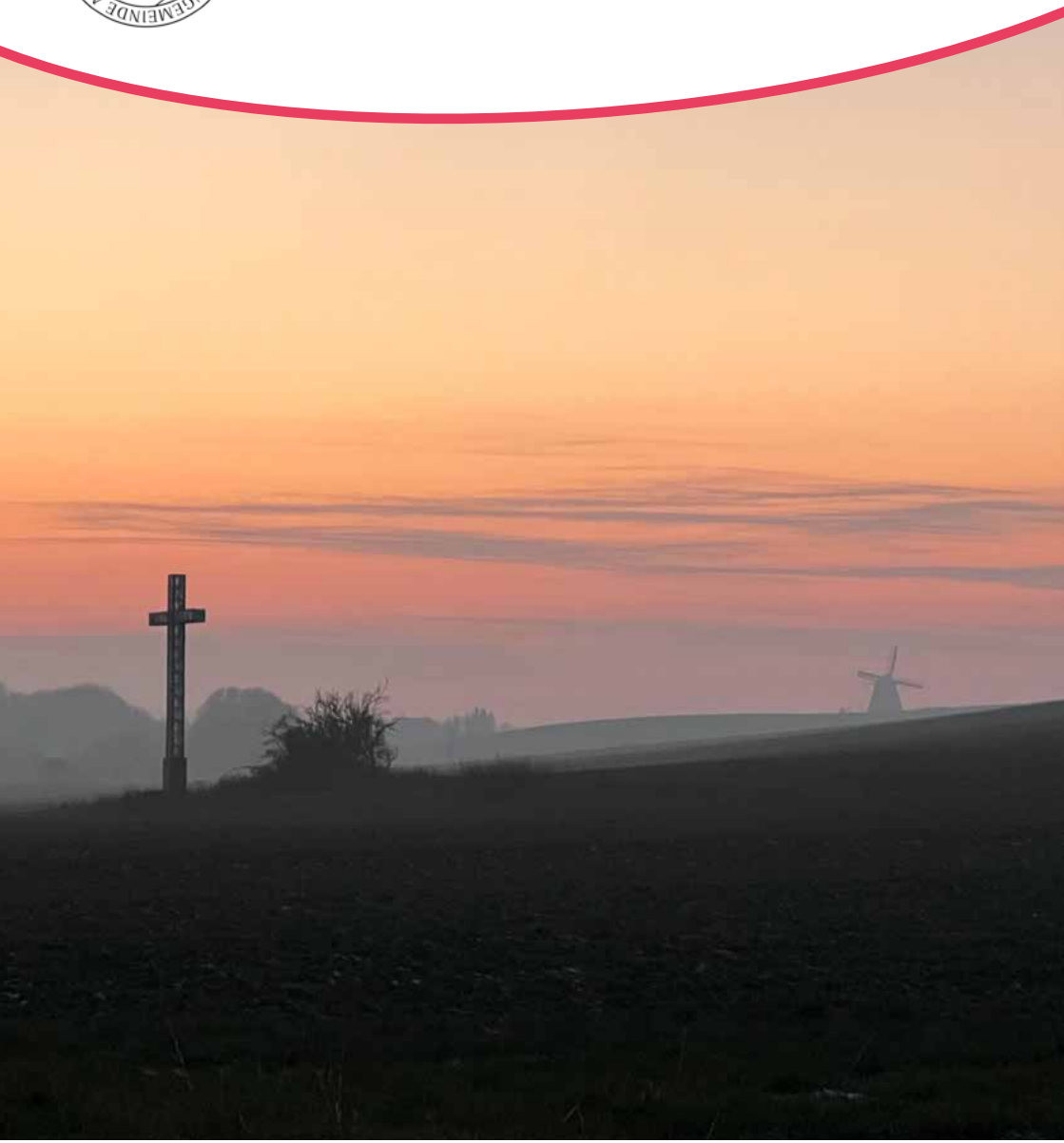
Der Gemeindebrief

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Angermünder Land



Ausgabe September 26 – November 26

Zur Gesamtkirchengemeinde Angermünder Land gehören die Ortschaften

Altkünkendorf
Angermünde
Biesenbrow
Bruchhagen
Crussow
Dobberzin
Frauenhagen
Gellmersdorf
Greiffenberg
Grünow
Görlsdorf
Günterberg
Kerkow
Mürow
Neukünkendorf
Schönermark
Steinhöfel
Stolpe
Welsow
Wilmersdorf
Wolletz



Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Off 21,5 (L)

Inhaltsverzeichnis

04 Andacht

07 Bericht aus der Gemeinde und dem Gemeindekirchenrat

11 Moorerlebnis pur

12 Flohmarkt

14 Einführungsgottesdienst

16 Himmelfahrt 2026

17 Herzlich willkommen in der Kirchengemeinde!

18 ABC des Glaubens: U wie das Unbedingte

24 Termine September

30 Termine Oktober

34 Termine November

42 Ankündigungen aus der Kantorei

52 4 Kirchen in Angermünde öffnen ihre Türen

53 Einladung Tag des offenen Denkmals

54 Einladung Konfirmation und Taufe

55 Einladung Einsteigergottesdienst

56 Die Frauen der Solidarność

58 Kinderseite

60 Eltern-Kind-Tag Erlebnis See

61 Aufruf Weihnachtsmusical

62 Familiengottesdienst

64 Freud & Leid

68 Impressum | Kontakte

70 Ansprechpartner für die Ortskirchen

Andacht für den Gemeindebrief

Hallo!

Viele haben es sicher schon gehört: Ich bin unter die Gärtner gegangen und mein Kopf kreist gerade ständig um meinen Garten. Dabei erinnern mich meine Beobachtungen immer wieder an Bibelstellen oder Gleichnisse von Jesus, die den Glauben mit Beobachtungen aus Natur und Garten erklären. Während ich also etwas über meinen Garten lerne, lerne ich auch meinen Glauben neu kennen.

Und wenn ich dieses Jahr an den Herbst denke, dann denke ich an das Ernten, Pflegen und Vorbereiten. Denn im Herbst kann ich die Hecken schneiden und die Beete für das nächste Jahr anlegen.
Es wird aber auch noch Früchte geben, die ich einkochen muss. Und ich kann schon Zwiebeln und Knoblauch für das nächste Jahr setzen. Dazu kommen noch neue Sträucher und Bäume, die am besten im Herbst gepflanzt werden. Außerdem will ich mit den Konfirmanden und den Konfirmandinnen vor dem Gemeindehaus Blumenzwiebeln für Krokusse, Narzissen und Tulpen vergraben.
Im Herbst schaue ich im Garten auf die Vergangenheit zurück, während ich die Früchte meiner Arbeit genieße, und plane schon für die Zukunft. Dieses Jahr merke ich ganz deutlich, wie sich diese Dinge im Kirchenjahr spiegeln.

Denn mit dem Blick auf die Vergangenheit freue ich mich schon auf das Erntedankfest. Vielleicht kann ich dieses Jahr auch etwas von unserer Ernte auf den Altar legen. Ich merke schon jetzt, wie dankbar ich dafür bin, dass einfach so Früchte in meinem Garten wachsen, die mir gut tun und mich ernähren. Auch die Jubelkonfirmationen werden ein kleines Erntedankfest sein, weil die Jubilare ja auf ihre Vergangenheit zurückblicken und für die Früchte und das Leben Dankbarkeit ausdrücken. Und selbst das Ende des Kirchenjahres löst bei mir ein gutes Gefühl aus, wenn ich mich wieder an meine verstorbenen Liebsten erinnern und Gott für ihre Liebe danken werde.

Und mit dem Blick auf die Zukunft erwarte ich die neuen Konfis mit Vorfreude. Junge Leute, die zum Teil erst am Anfang ihres Glau-



benswegs stehen und die ich zusammen mit Elisabeth Becker eine Zeit lang beackern darf. Auf noch jüngere Menschen freue ich mich beim Sankt-Martins-Fest, das wir dieses Jahr zusammen mit den anderen christlichen Gemeinschaften begehen wollen. Dann wird es darum gehen, wie wir die Zukunft mit dem Glauben an Gott gestalten können und warum das Teilen mit dazugehört. Und ich freue mich darauf, dass nach den Sommerferien die Gruppen und Kreise wieder anfangen. Denn die verschiedenen Treffen sind wie die Beete, auf denen Menschen in der Gemeinde andocken und Wurzeln schlagen können. Als frisch gepflanzter Gärtner wundert es mich jetzt auch nicht mehr, dass Jesus den Glauben mit Natur und Gärten vergleicht. Mit meinen Garten-Beobachtungen sehe ich Bibeltexte wie diesen hier mit ganz anderen Augen:

„Und [Jesus] sprach: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft und schläft und steht auf, Nacht und Tag; und der Same geht auf und wächst – er weiß nicht wie. Von selbst bringt die Erde Frucht, zuerst den Halm, danach die Ähre, danach den vollen Weizen in der Ähre. Wenn aber die Frucht reif ist, so schickt er alsbald die Sichel hin; denn die Ernte ist da."

Markus 4,26–29

Beim Glauben an Gott und bei unserer Kirchengemeinde ist es ähnlich wie im Garten. Letztendlich bringt die Erde von selbst Frucht und keiner kann da die Pflanzen mit der Hand in die Länge ziehen oder die Früchte rauspulen. Gärtner bestimmen stattdessen mit säen und pflanzen, was bei ihnen wachsen soll. Gleichzeitig sorgen sie für gute Bedingungen für ihre Pflänzchen. Das Wachsen passiert dann von alleine. Und am Ende kann man ernten und genießen, was man gesät hat.

Im Glauben haben wir die Früchte auch nicht selbst in der Hand. Niemand kann irgendwelche Geistesgaben oder Wunderheilungen mit der Hand rauspulen. Wir können nur mitbestimmen, was wir uns ins Herz säen (lassen) und welche Körnchen wir in unsere Gemeinschaft einbringen. Ich glaube, es lohnt sich, dort Glaube, Liebe und Hoffnung zu säen. Und gleichzeitig können wir für gute Wachstumsbedingungen sorgen. Dass das Gute genug Raum zum Entfalten hat und nicht von Sorgen oder konkurrierenden Dingen klein gehalten wird. Dass man an der einen oder anderen Stelle mal etwas wässert oder düngt, also den guten Sachen ein paar Rohstoffe zuführt. Dann kann man am Ende die Augen offen halten, wo die Früchte wie von Zauberhand alleine wachsen, und ernten.

Ich ermutige euch, im Herbst Gutes zu säen und zu ernten und euch über all die Dinge zu freuen, die Gott hat wachsen lassen. Vielleicht braucht es dazu einen Moment Ruhe, in dem man nach den Früchten Ausschau hält. Daran will ich mich auch selber erinnern, wenn die Arbeit mich nach dem Sommer wieder so richtig in Beschlag nehmen will.

In diesem Sinne: Habt einen schönen Herbst und bleibt behütet,

Euer Pfarrer Ingvar Kaminsky



Bericht aus der Gemeinde und dem Gemeindekirchenrat

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs,

was für ein schöner und ereignisreicher Sommer liegt hinter uns. Unser Pfarrer Ingvar Kaminsky wurde am 21. Juni offiziell nach Beendigung des Entsendungsdienstes durch Superintendentin Fröhling in die Pfarrstelle als ordentlicher Pfarrer eingeführt. Am Tag zuvor feierten wir im Bürgergarten mit den Geschwistern aus der Angermünder Ökumene einen schönen ökumenischen Gottesdienst, der durch unseren Bläserchor unter der Leitung von Maria Schella musikalisch gestaltet wurde und in dem unsere Vikarin Elisabeth Becker eine fröhliche, lebensnahe Predigt hielt mit Bezug zur Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Wir blicken zurück auf ein schönes Pfingstwochenende mit Konfirmationen und Mühlengottesdienst, erinnern uns an den dem Regenwetter in der Greiffenberger Kirche trotzenden Himmelfahrtsgottesdienst mit anschließendem Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem und auch an den alljährlichen Abschlussgottesdienst für die Kindergartenkinder, die nun in die Schule kommen.



Mühlengottesdienst



Abschlussgottesdienst Kindergarten

All diese Festlichkeiten wurden mit viel Liebe vorbereitet, durchgeführt und haben wunderbare Gemeinschaft gestiftet.



Abschlussgottesdienst Kindergarten

Auch in eigener Sache möchte ich allen danken, die Anteil genommen haben an der Taufe meiner Tochter Theodora, die am 5. Juli von meiner Studienfreundin, Pfarrerin Sally Azar aus Jerusalem, in unserer Angermünder St. Marienkirche getauft wurde. Ich bin sehr dankbar für all die guten Wünsche und Gebete und Zuwendungen und Karten! Es ist berührend, zu spüren, wie wir alle, aber eben auch die kleinsten Menschenkinder, getragen und geborgen sind in der großen Gemeinschaft von Christen weltweit und vor Ort.

Unser Team hat in diesem Jahr wieder an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen. Das ist immer wieder eine gute Erinnerung an die – hoffentlich nicht nötige – Erstversorgung. Für unsere Mitarbeiterinnen im Kindergarten ist solch eine Schulung alle zwei Jahre verpflichtend, für uns andere hauptamtliche Mitarbeiter mindestens empfohlen. Unserer KiTa-Leitung Anne Drogott sei ganz herzlich gedankt für die Organisation.

Aus dem Gemeindekirchenrat gibt es einiges zu berichten: Unsere Bauprojekte laufen planmäßig. Die Sanierung der Schönermarker Kirche ist in vollem Gange. Eine dritte Glocke wurde auf dem Glockenmarkt gefunden und wird dann zusammen mit den beiden „alten“ Glocken zu gegebener Zeit im Turm eingehangen. Auch das Anbringen einer Turmuhr wird in diesem Zuge vorbereitet.

Die lange geplante und ersehnte Sanierung der Kirche in Welsow wird im Herbst beginnen – möglicherweise haben die Arbeiten schon begonnen, wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten.

Die Biesenbrower sind aktiv geworden und haben auf eigene Initiative eine Aufarbeitung von Kanzel und Altar in der Biesenbrower Kirche in Angriff genommen. Ebenso sind

die Mürower dabei, ihre Kirche mit einer Turmuhr zu versehen und die Kerkower wünschen sich ein Trockenklo auf dem Friedhof. Aufgrund der großen Bauprojekte in Schönermark und Welsow, sowie der geplanten Sanierung der Wagner-Orgel in Angermünde kann die Kirchengemeinde diese „kleineren" Projekte leider finanziell nicht unterstützen, begrüßt aber das Engagement vor Ort sehr und begleitet die Projekte nach besten Möglichkeiten.

In Wilmersdorf hat es am 6. Juni einen sehr erhellenden Vortrag der drei Master-Studentinnen gegeben, die sich aus verschiedenen Fachrichtungen in ihrer Masterarbeit mit der Wilmersdorfer Scheunenkirche befasst haben. Ein großer Dank gilt hier neben all jenen, die dieses Projekt begleitet haben vor allem dem Ehepaar von Buch, die die Masterandinnen mit allem versorgten, was sie für die erfolgreichen Untersuchungen brauchten – sei es Lektüre, Anekdoten, im Winter heiße, im Sommer kühle Getränke und dergleichen mehr.

Kleinere Reparaturen fallen fortwährend an. So wurde sich beispielsweise der Tür der Görlsdorfer Kirche angenommen, der Buffet-Raum im Gemeindehauskeller in Angermünde von unserem Hausmeister Herrn Schulz hergerichtet und auch sonst viele sichtbare und unsichtbare Handgriffe getätigt.

Den GKR beschäftigen immer wieder auch Pacht- und Grundstücksangelegenheiten und zuweilen leider auch juristische Auseinandersetzungen in diesem Zusammenhang. Hier werden wir durch unser Verwaltungsamt gut begleitet und auch mit Rechtsbeistand versorgt.

Die schweren Stürme in diesem Sommer haben ihre Spuren hinterlassen. Besonders heftig hat es Altkünkendorf erwischt, wo mehrere Maßnahmen an der Kirche, auf dem Kirchhof und auf dem Friedhof nötig geworden sind. Alle nötigen Maßnahmen wurden der Versicherung gemeldet und werden bzw. wurden bereits fachmännisch behoben.

Was lange währt, wird endlich gut: das sagen sich nicht nur die Welsower, sondern das erfahren gerade auch die Menschen in Steinhöfel, die nach vielen Jahren nun endlich einen tatsächlich begehbaren Zugang zum Wasserschacht haben. Bislang war der nur Akrobaten und Gummimenschen zugänglich.

Der GKR hat den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2025 bestätigt und den Wirtschaftern Entlastung erteilt. Wir haben im vergangenen Jahr ein kleines Plus erwirtschaftet, das unseren Bauprojekten und verschiedenen Rücklagen zugeführt wird. Ein großer Dank ist hier unseren Herren der Zahlen, Herrn Schünemann und Herrn Schella auszusprechen sowie Frau Radtke, die uns bei Haushaltsfragen stets kompetent und geduldig begleitet.

Alle hauptamtlichen Mitarbeiter unseres Kirchenkreises sind verpflichtet, an einer Präventionsschulung für die Sensibilisierung in Bezug auf sexualisierte Gewalt teilzunehmen. Dies ist erfolgt. Auch alle Kirchenältesten sind angehalten, an solch einer Schulung teilzunehmen. Einige Vertreter unseres GKR haben daran bereits teilgenommen und diese Schulung als große Bereicherung erfahren. Es freut mich, dass dies so – und nicht etwa als Gängelung – empfunden wird. Unsere Verantwortlichen im Kirchenkreis, Frau Rebekka Geldschläger und Pfarrer Carsten Becker, sind sehr bemüht, diese Schulungen so zugänglich wie möglich zu gestalten und wirklich zu sensibilisieren. Wir müssen uns als Kirchengemeinde immer bewusst halten, dass wir mit vielen verschiedenen Menschen zu tun haben und viele Menschen uns auch ihre Kinder in den verschiedenen Zusammenhängen anvertrauen. Das ist eine große Verantwortung und dieses Vertrauen ist ein großes Geschenk. Und gerade in Zeiten zunehmender Verhärtung und wachsenden Misstrauens ist es doch wichtig, dass wir als Kirche Räume des Vertrauens und der Sicherheit gewährleisten, in denen die Liebe Gottes ungetrübt erfahren werden kann. Dazu wollen wir gern unseren Beitrag leisten.

Das soll es für dieses mal gewesen sein. Nehmen Sie sich ruhig Zeit, den wieder einmal üppigen und vielseitigen Gemeindebrief zu studieren. Und bestimmt haben sich wieder ein paar kleine Fehler eingeschlichen: Finden Sie sie?

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Jonathan Schmidt

Moorerlebnis pur

An einem Wochenende im Juni machten wir uns anlässlich des Eltern-Kind-Tages zu sechst auf den Weg in die Sernitzwiesen in Greiffenberg. Wir begaben uns ins Moor entlang des Lehrpfades. Was bei leichtem Regen begann, endete mit tollem Sonnenschein. Wir haben uns das Moor mit allen Sinnen sowie spielerisch erschlossen und sogar in Form eines Floßes zum krönenden Abschluss erbastelt. Ein toller Tag, seht selbst!

Eure Andrea Vogel









Flohmarkt

Liebe Gemeindemitglieder,

am 23. Mai 2026 führte der Freundeskreis Gemälde Kirche Angermünde schon den dritten Flohmarkt durch. Auch dieser Markt war wieder sehr gut besucht und angenommen. Unterstützer für unser Vorhaben brachten Sach- und Geldspenden für unseren Stand.

Wir danken allen Spendern.

Es waren sehr viele Händleranmeldungen, von den 46 berücksichtigt werden konnten. Sie kamen auch von weiter her, wie aus Torgelow, Schwedt/O., Eberswalde, Berlin und Gerswalde.

Der nächste Termin für unseren Flohmarkt auf dem Kirchplatz in Angermünde steht fest. Es ist der **17. Oktober 2026** in der Zeit von 10:00–15:30 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist auch wieder gesorgt. Es gibt Kuchen, Kaffee, Tee und andere Getränke.

Es wird auch wieder eine Buchlesung für Kinder geben.

Kirchenführungen konnten auch organisiert werden, die um 12:00 und 14:00 Uhr stattfinden.





Da keine Standgebühren von den Händlern erhoben werden, erbitten wir eine Spende für die Gemälde.

Helfer zur Vorbereitung und Durchführung des Flohmarkts sind gern gesehen und herzlich willkommen. Unter der Tel: 0174–9296424 können Sie gern Kontakt aufnehmen.

Wir, der Freundeskreis, möchten uns herzlich bei allen Helfern bedanken, die dazu beigetragen haben, dass auch der Flohmarkt am 23. Mai 26 wieder schön geworden ist.

Herzliche Grüße
Petra Linke

Jede Spende, ist sie noch so klein, hilft die Gemälde zu retten.

Spendenkonto
Ev. Kirchenkreisverband EBW
Evangelische Bank (EB)
IBAN: DE 39 5206 0410 0203 9017 42
BIC: GENODEF1EK1

Bitte geben Sie den Spendenzweck und die Kirchengemeinde an.
Verwendungszweck: Angermünde 5125 Gemaelde-Kirche-Angermuende

Einführungsgottesdienst

Vielen Dank,

dass ich die nächsten zehn Jahre in dieser Gemeinde als Pfarrer arbeiten darf.

Außerdem vielen Dank für die herzliche Einführung am 21. Juni. Unsere Superintendentin Michaela Fröhling hat mich zusammen mit Tina Prager, Anna-Franziska Pich, Marcel Laggies und Jonathan Schmidt für meinen Dienst gesegnet. Und auch der Gemeindekirchenrat hat sich nicht Lumpen lassen und mich mit wunderbaren Worten von Dagmar Budnick und einem (tollen) Gartenprojekt beschenkt. Ich hatte zwischen zwei dollen herbstlichen Gewittern einen wirklich schönen Einführungsgottesdienst.



Das anschließende Kaffeetrinken im Gemeindehaus mit der lockeren Atmosphäre habe ich auch sehr genossen. An dieser Stelle auch vielen Dank für alle Buffetbeiträge und einfach fürs da sein.

Es hat mir richtig gut getan, dass sich so viele Menschen über mich und meine Familie freuen. Das bestärkt uns in der Entscheidung, in Angermünde zu bleiben. Und ich habe es schon gesagt, sage es aber gern noch einmal. Ich freue mich einfach auf die Zukunft mit Euch und bin gespannt, was uns die nächsten Jahre alles Gutes bescheren werden.

Lieben Gruß,
Pfarrer Ingvar Kaminsky

Von den Bildern bekommt Ihr hoffentlich einen kleinen Eindruck vom Fest.





Himmelfahrt 2026

Am 14. Mai wurde Himmelfahrt gefeiert. Mal wieder mit Bläsern, mal wieder mit den Gramzowern, mal wieder mit Verpflegungsstand und auch mit guten Gesprächen. Dieses Mal aber leider auch mit Regen und recht kühl. Und deswegen sind wir spontan vom Peetzigsee in die Greiffenberger Kirche umgezogen.

Bis auf das launische Wetter war die Stimmung an Himmelfahrt aber richtig gut. Der Gottesdienst war fröhlich und beschwingt. Vor allem habe ich mich gefreut, weil wir die beiden frisch verheirateten Eheleute Andrea (ehemals Kühn) und Rüdiger Vogel für ihre gemeinsame Ehe gesegnet haben. Und im Anschluss sind viele Leute noch geblieben und konnten durch eine Regenpause sogar unter freiem Himmel sitzen und die Zeit in der Sonne verbringen. Es war ein richtig schöner Tag.

Vielen Dank an dieser Stelle für alle Helfer und Helferinnen. Denn ganz viele Hände haben sich die Arbeit geteilt und richtig was auf die Beine gestellt. Ich freue mich immer noch darüber, was wir als Gemeinde alles zusammen schaffen. Gern nächstes Jahr wieder.

Von Pfarrer Ingvar Kaminsky



Herzlich willkommen in der Kirchengemeinde!

An und um Pfingsten wurden neun junge Menschen konfirmiert und damit in unsere Gemeinde aufgenommen. „Ja, mit Gottes Hilfe“ wollen sie sich weiter auf den Glaubensweg machen und wir haben uns alle sehr gefreut und mit ihnen gefeiert. Zuerst am 24. Mai in Sankt Marien Angermünde und dann nochmal am 7. Juni in Kerkow. Diese Events waren zwei der schönsten Höhepunkte meines Frühlings.

Im Anschluss an die Gottesdienste haben Jonathan Schmidt und ich dann noch alle Konfi-Parties besucht. Das war richtig schön, die Konfirmanden und Konfirmandinnen mit ihren Freunden und Familien zu erleben.

Und weil mein Auto über das Pfingstwochenende ausgereist war, habe ich meinen Teil der Party-Besuche mit dem Fahrrad erledigt. Sagen wir mal so, das war auf jeden Fall ein Erlebnis mit Umwegen und Ausblick. Vielen Dank für die Stärkungen und die gute Gesellschaft auf dem Weg. Die ganze Fahrrad-Aktion hat mich schon fast so weit, dass ich aktiv



für Fahrradwege zwischen unsere Dörfern eintreten will. Aber das ist ein anderes Thema.

Motiviert bin ich auf jeden Fall schon für den nächsten Konfi-Jahrgang. Die Einladungen gehen bald raus, aber auch auf diesem Weg eine herzliche Einladung, sich oder das eigene Kind für den Konfirmandenunterricht anzumelden.

Der QR-Code führt zur Anmeldeseite oder Sie schicken mir eine Email an kaminsky-angermuende@kirche-uckermark.de. Denn auch dieses Jahr hat sich gezeigt, dass Konfirmation doch eigentlich eine richtig schöne Sache ist.

Von Pfarrer Ingvar Kaminsky

W : Wor

ABC des Glaubens: W wie Wort Gottes

Was ist ein Wort überhaupt? Zunächst: Kommunikation. Ein Wort geht immer auf ein Gegenüber zu, es sucht einen, der hört. Und hier liegt etwas Erstaunliches: Gott kommuniziert. Er ist kein stummes Prinzip und keine ferne Kraft, sondern ein sprechender Gott, der redet und Antwort sucht.

Das wirft ein Licht darauf, wer wir sind. Der Mensch ist nach Gottes Bild geschaffen – und zugleich ins Dasein gesprochen durch das Wort. Von Anfang an sind wir Wesen, die angeredet werden und antworten können. Das gehört wesentlich zur Gottesebenbildlichkeit. Denn das Wort steht bei Gott am Anfang: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde … und Gott sprach." Und das Neue Testament setzt fort: „Am Anfang war das Wort … und das Wort ward Fleisch." So auch bei uns: Mit dem Wort stiften wir Beziehung und gestalten Wirklichkeit.

Durch die ganze Bibel hindurch bleibt Gott hörbar. Im Alten Testament redet er durch Propheten, Tora und seine Geschichte mit Israel; immer wieder heißt es: „Das Wort des HERRN geschah." Im Neuen Testament wird dieses Reden Mensch: In Jesus Christus

t Gottes

wird Gott nahbar und bleibt doch das Wort, das zu uns spricht. Dort, wo Gottes Wort den Menschen erreicht, geschieht Glaube.

Ein Wort, das tut, was es sagt

Denn das hebräische Wort dabar heißt beides zugleich: „Wort“ und „Tat“. Ein Wort ist hier nichts Folgenloses – es bewirkt etwas. „Es werde Licht“, sprach Gott, und es wurde Licht. Reden und Schaffen fallen bei Gott in eins; sein Wort ist kein Kommentar zur Wirklichkeit, sondern gestaltet sie.



Die drei Gestalten des Wortes

Wenn Christen vom „Wort Gottes“ sprechen, meinen sie dreierlei – der Theologe Karl Barth hat es klassisch so geordnet: Da ist erstens das fleischgewordene Wort: Jesus Christus selbst – das Wort, das Fleisch wurde, wie es der Johannesprolog sagt. In Jesus hat Gott nicht nur etwas gesagt, sondern sich selbst hineingegeben – hörbar, sichtbar, anfassbar. Er ist das Wort Gottes in Person.

Zweitens das geschriebene Wort: die Bibel. Sie ist nicht selbst Gott, sondern das Zeugnis, das auf Christus zeigt und von ihm erzählt.

Und drittens das verkündigte Wort: die Predigt, das Zusprechen der Vergebung, das Wort, das heute im Gottesdienst und im Gespräch lebendig wird. Gottes Wort ist also nichts Abgeschlossenes von damals – es ereignet sich immer neu, wo Menschen es hören und weitersagen.

Diese Ordnung erklärt auch, warum wir die Bibel nicht anbeten. Sie ist Wegweiser, nicht Ziel. Anzubeten ist der, auf den sie zeigt.



Menschenwort und Gotteswort zugleich

Damit ist eine Spannung benannt, die gerade heute wichtig ist. Schon Luther las die Bibel nicht als gleichförmig heiliges Buch, sondern von ihrer Mitte her: Entscheidend ist, „was Christum treibet" – was auf Christus hinführt. Karl Barth hat das später zugespitzt: Die Bibel ist nicht einfach Gottes Wort, sie wird es – dort, wo Gott durch diese menschlichen Texte hindurch zu einem Menschen spricht. Sie ist ganz menschliches Zeugnis, mit ihren Bildern und Grenzen, und gerade darin der Ort, an dem Gott sich hören lässt.

Das darf entlasten – der Glaube braucht kein Diktat vom Himmel, das Wort für Wort vom Himmel gefallen wäre. Wo Gott redet, geschieht sein Wort bis heute.

Und die schwierigen Stellen?

Wer die Bibel ehrlich liest, stößt auf Sätze, die wehtun: Paulus verlangt, dass Frauen in der Gemeinde schweigen, das Alte Testament erzählt von Krieg und Gewalt, Sklaverei wird vorausgesetzt. Wie passt das zu einem Wort, das Leben schaffen und befreien soll?

Der erste ehrliche Schritt ist, das nicht zu beschönigen. Wenn die Bibel Menschenwort in ihrer Zeit ist, dann tragen ihre Texte auch die Grenzen dieser Zeit – ihre Gesellschaftsordnung, ihre Härten und blinden Flecken. Nicht jeder Satz der Bibel ist Gottes ewiger Wille.

Maßstab bleibt ihre Mitte: Christus und das Evangelium. So schreibt derselbe Paulus, der Frauen schweigen heißt, an anderer Stelle: „Hier ist nicht Mann noch Frau, denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus“ (Galater 3,28). Die Schrift trägt damit auch die Kraft zur Selbstkritik in sich; das Evangelium korrigiert den Ballast der Zeit.

Auch das Alte Testament ist kein finsterer Gegenpol zum Neuen. Es ist die Bibel Jesu, und derselbe barmherzige Gott begegnet uns schon dort. Vielleicht gehört sogar das Ringen mit den harten Texten dazu – nicht umsonst heißt „Israel“: der mit Gott ringt.

Allein die Schrift

Von hier aus versteht man die Entdeckung der Reformation. Das reformatorische sola scriptura – „allein die Schrift“ – meint: Nicht kirchliche Tradition, nicht menschliche Autorität, sondern Gottes Wort selbst ist der Maßstab und die Quelle des Glaubens. Und Paulus bringt es auf den Punkt: „Der Glaube kommt aus dem Hören“ (Römer 10,17). Nicht wir bringen den Glauben aus eigener Kraft hervor – das Wort schafft ihn in uns, so wie das Wort einst das Licht schuf.

Gehört ist nicht gleich gehört

Der Glaube kommt also aus dem Hören – doch Hören ist nie neutral. Jesus wusste das: Immer wieder ruft er „Wer Ohren hat zu hören, der höre!“ – ein merkwürdiger Satz, denn Ohren haben ja alle. Gemeint ist ein Hören, das tiefer reicht als das bloße Verstehen von Worten.

Am eindrücklichsten hat Jesus das im Gleichnis vom Sämann erzählt: Derselbe Same fällt auf ganz unterschiedlichen Boden – auf den Weg, auf Felsen, unter Dornen, auf gutes Land. Das Wort ist dasselbe. Aber ob es aufgeht, hängt davon ab, wo es landet. Es lohnt sich, zu fragen: Was für ein Boden bin ich gerade?

Und Hören meint mehr, als die Ohren tun. Im Hebräischen ist „hören“ und „gehorchen“ dasselbe Wort: šāmaʿ. Darum bedeutet das berühmte „Höre, Israel!“ (Dtn 6,4) nicht bloß akustisches Wahrnehmen, sondern ein Hören, das den

Menschen in Bewegung setzt und Antwort verlangt. Ein Wort wirklich zu hören heißt, es an sich heranzulassen – mit Verstand, Herz und Gewissen. Wer wirklich hört, lässt sich von dem Gehörten bestimmen und richtet sein Leben danach aus. Denn das Wort entfaltet seinen Sinn erst im Hören, im eigenen Leben. Es liegt nicht fertig im Buch und wartet, bis wir es abholen; es vollendet sich dort, wo es einen Menschen erreicht, der es hört – und der daraufhin anders lebt.

Das eine Wort – und die vielen Herren

Gerade weil das Wort Gottes solche Kraft hat, ist es in Versuchung geführt worden, vereinnahmt zu werden. Immer wieder haben Menschen versucht, den Glauben mit Volk, Nation oder Macht zu verschmelzen und Bibelworte als Waffe zu benutzen. Die evangelische Kirche hat das in ihrer dunkelsten Stunde gelernt. Als sich Teile der Kirche im „Dritten Reich" der nationalsozialistischen Ideologie andienten, antwortete die Bekennende Kirche 1934 mit der Barmer Erklärung. Ihr erster Satz gilt bis heute: „Jesus Christus … ist das eine Wort Gottes, das wir zu hören … haben." Darum darf keine politische Macht, keine Nation und keine Ideologie den Rang eines zweiten Wortes Gottes beanspruchen.

Vom Hören zum Tun

Am Anfang steht das Wort – bei Gott und bei uns. Er spricht, wir sprechen; darin sind wir ihm ähnlich. Und weil Worte nie folgenlos bleiben – sie tragen oder verletzen, richten auf oder reißen nieder –, ist es keine Kleinigkeit, wie wir reden.

Die Bibel gibt kein Regelbuch, sondern einen Ort, an dem Gott bis heute spricht – Menschenwort und Gotteswort zugleich, gemessen an Christus. Wer dieses Wort wirklich hört, hört mit mehr als den Ohren: Es will ins Leben hinein, will Tat werden.

Das ist die Einladung: hinzuhören, wo Gott redet, und das Gehörte gelten zu lassen – im eigenen Reden und Tun. Denn das Wort ist noch nicht zu Ende gesprochen. Es sucht bis heute Menschen, die hören – und antworten.



Monatsspruch September 2026

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.
Koh 4,6 (L)

September 2026

Mittwoch **02.09.**	09:30	**KiTa-Andacht** **Evangelischer Kindergarten**
Donnerstag **03.09.**	16:00	**Konfirmandenunterricht** **Gemeindehaus Angermünde**
Samstag **05.09.**	10:00	**Gottesdienst** **im Ev. Seniorenzentrum Abendfrieden**
	11:00	**Gottesdienst** **AWO-Seniorenheim am Stadtwall**
	14:00	**Trauung** **St. Marien Angermünde**
14. Sonntag nach Trinitatis **06.09.**	09:30	**Gottedienst m.A.** Michael Heise und Holger Schella **St. Marien Angermünde**
	09:30	**Gottesdienst** Elisabeth Becker und Dagmar Budnick **Biesenbrow**
	09:30	**Gottesdienst** Ingvar Kaminsky und Dieter Glös **Stolpe**

September 2026

14. Sonntag nach Trinitatis **06.09.**	11:00	**Gottesdienst** Michael Heise und Holger Schella **Kerkow**
	11:00	**Gottesdienst** Elisabeth Becker und Dagmar Budnick **Mürow**
	11:00	**Gottesdienst** Ingvar Kaminsky und Dieter Glös **Görlsdorf**
	17:00	**Konzert Gregorian Voices** *(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)* **St. Marien Angermünde**
Dienstag **08.09.**	09:00–18:00	**Gemeindefahrt** zum Kloster Heiligengrabe (Anmeldung bei Pfarrer Kaminsky)
Mittwoch **09.09.**	14:30	**Kirchenkaffee** **Neukünkendorf**
	15:00	**Seniorenkaffee** **Pfarrhaus Schönermark**
	19:30	**Sitzung des Gemeindekirchenrates** **Gemeindehaus Angermünde**
Samstag **12.09.**	19:30	**Filmvorführung** „Die Frauen von Solidarność“ mit Filmhistoriker Dr. Klaus Löser **Scheunenkirche Wilmersdorf**

September 2026

Samstag **12.09.**	14:00	**Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit** mit Ingvar Kaminsky **St. Marien Angermünde**
15. Sonntag nach Trinitatis **13.09.**	09:30	**Familiengottesdienst** Andrea Vogel und Maria Schella **St. Marien Angermünde**
	09:30	**Andacht** zur Eröffnung des Tages des offenen Denkmals in der Uckermark *(siehe auch Seite 53)* Holger Schella und Dagmar Budnick **Grünow**
	09:30	**Gottesdienst** Marius Manthe und Tina Prager **Neukünkendorf**
	11:00	**Gottesdienst** Holger Schella und Dagmar Budnick **Welsow**
	11:00	**Gottesdienst** Marius Manthe und Maria Schella **Greiffenberg**
	14:00	**Konzert zum Tag des offenen Denkmals** *(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)* **Dorfkirche Grünow**

September 2026

15. Sonntag nach Trinitatis **13.09.**	12:00–17:00	**Ökumenischer Rundgang durch die Angermünder Kirchen** *(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)*
	16:00	**Benefizkonzert** für die historische Wagner-Orgel Kammerchor UMKS und Ev. Kantorei Angermünde *(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)* **St. Marien Angermünde**
Donnerstag **17.09.**	16:00	**Konfirmandenunterricht Gemeindehaus Angermünde**
Freitag **18.09.**	19:00	**Bibel und Gespräch** (Ort bei Vikarin Becker erfragen)
Samstag **19.09.**	10:00	**Gottesdienst** mit Traditionstruppen der Landiner Garde Uwe Eisentraut und Maria Schella **St. Marien Angermünde**
16. Sonntag nach Trinitatis **20.09.**	09:30	**Gottesdienst** Stephan Krämer und Maria Schella **St. Marien Angermünde**
	09:30	**Gottesdienst** Tina Prager und Holger Schella **Frauenhagen**
	09:30	**Gottesdienst** Ingvar Kaminsky und Dagmar Budnick **Gellmersdorf**

September 2026

16. Sonntag nach Trinitatis **20.09.**	11:00	**Gottesdienst** Stephan Krämer und Maria Schella **Schönermark**
	11:00	**Gottesdienst** Ingvar Kaminsky und Dagmar Budnick **Steinhöfel**
	14:00	**Taufgottesdienst** Ingvar Kaminsky und Maria Schella **Stolpe**
Freitag **25.09.**	18:30	**Wenn Kirchen erzählen …** „Eine Kirche im Kopf“ Gesprächsreihe mit Holger Müller-Brandes **Stolpe**
	19:00	**Kerkower Orgelandacht** Holger Schella und Jonathan Genschow *(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)* | **Kerkow**
Samstag **26.09.**	14:00	**Spätsommerkonzert** Ulrike Schlegel, Violine und Maria Schella, Klavier *(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)* **Welsow**
	15:00	**Bibelcafé** **Greiffenberg**
17. Sonntag nach Trinitatis **27.09.**	09:30	**Gottesdienst** Holger Müller-Brandes und Maria Schella **St. Marien Angermünde**

September 2026

17. Sonntag nach Trinitatis **27.09.**	09:30	**Gottesdienst** Elisabeth Becker und Dagmar Budnick **Dobberzin**
	11:00	**Gottesdienst** Holger Müller-Brandes und Maria Schella **Wilmersdorf**
	11:00	**Gottesdienst** Elisabeth Becker und Dagmar Budnick **Bruchhagen**
	16:00	**Jubiläumskonzert** Stadtsänger Angermünde *(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)* **St. Marien Angermünde**
Mittwoch **30.09.**	09:30	**KiTa-Andacht** Evangelischer Kindergarten

Monatsspruch Oktober 2026

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Gal 5,1 (L)

Oktober 2026

Donnerstag **01.10.**	16:00	**Konfirmandenunterricht** **Gemeindehaus Angermünde**
Erntedankfest **04.10.**	11:00	**Zentraler Gottesdienst zu Erntedank mit keltischer Messe und anschließendem gemeinsamen Essen** Jonathan Schmidt, Maria Schella und Kirchenchor der Ev. Kantorei Angermünde *(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)* | **Altkünkendorf**
Mittwoch **07.10.**	15:00	**Seniorenkaffee** **Pfarrhaus Schönermark**
Samstag **10.10.**	10:00	**Gottesdienst** **Ev. Seniorenzentrum Abendfrieden**
	11:00	**Gottesdienst** **AWO-Seniorenheim am Tierpark**
	10:00–13:00	**Eltern-Kind-TagTreff** *(siehe Veranstaltungsplakat)* **Strandbad Wolletzsee**

Oktober 2026

19. Sonntag nach Trinitatis **11.10.**	09:30	**Familiengottesdienst und Jubelkonfirmation** Ingvar Kaminsky, Andrea Vogel und Jonathan Genschow **St. Marien Angermünde**
	09:30	**Gottesdienst** Jonathan Schmidt und Dagmar Budnick **Biesenbrow**
	09:30	**Gottesdienst** Uwe Eisentraut und Holger Schella **Neukünkendorf**
	11:00	**Gottesdienst** Jonathan Schmidt und Dagmar Budnick **Mürow**
	11:00	**Gottesdienst** Uwe Eisentraut und Holger Schella **Greiffenberg**
Dienstag **13.10.**	15:00	**B-Kreis** **Gemeindehaus Angermünde**
Mittwoch **14.10.**	14:30	**Kirchenkaffee** **Neukünkendorf**
	19:30	**GKR** **Gemeindehaus Angermünde**
Donnerstag **15.10.**	16:00	**Konfirmandenunterricht** **Gemeindehaus Angermünde**

Oktober 2026

Samstag **17.10.**		**Flohmarkt** **Kirchplatz**
20. Sonntag nach Trinitatis **18.10.**	09:30	**Gottesdienst** Marius Manthe und Jonathan Genschow **St. Marien Angermünde**
	09:30	**Gottesdienst** Holger Schella und Johannes Schella **Gellmersdorf**
	09:30	**Gottesdienst** Ingvar Kaminsky und Dieter Glös **Schönermark**
	11:00	**Gottesdienst** Marius Manthe und Jonathan Genschow **Kerkow**
	11:00	**Gottesdienst** Holger Schella und Johannes Schella **Günterberg**
	11:00	**Gottesdienst** Ingvar Kaminsky und Dieter Glös **Welsow**
Mittwoch **21.10.**	15:00	**Kirchenkaffee** **Biesenbrow**
Freitag **23.10.**	19:00	**Bibel und Gespräch** (Ort bei Pfarrer Schmidt erfragen)

Oktober 2026

Samstag **24.10.**	15:00	**Bibelcafé** **Greiffenberg**
21. Sonntag nach Trinitatis **25.10.**	09:30	**Gottesdienst** Jonathan Schmidt und Dieter Glös **St. Marien Angermünde**
	09:30	**Gottesdienst** Michael Heise und Johannes Schella **Frauenhagen**
	09:30	**Gottesdienst** Holger Schella und Maria Schella **Dobberzin**
	11:00	**Gottesdienst** Michael Heise und Johannes Schella **Grünow**
	11:00	**Gottesdienst** Holger Schella und Maria Schella **Bruchhagen**
Samstag **31.10.**	16:00	**Zentraler Gottesdienst** **zum Reformationstag –** **Lutherische Messe m.A.** Jonathan Schmidt, Holger Schella, Maria Schella, Schola und Bläser *(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)* **St. Marien Angermünde**

Monatsspruch November 2026

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht dasSchwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Jes 11,7 (E)

November 2026

22. Sonntag nach Trinitatis **01.11.**	11:00	**Festgottesdienst m.A.** 90 Jahre Scheunenkirche Superintendentin Michaela Fröhling und Maria Schella | **Wilmersdorf**
Mittwoch **04.11.**	19:30	**Sitzung des Gemeindekircherates** **Gemeindehaus Angermünde**
Donnerstag **05.11.**	16:00	**Konfirmandenunterricht** **Gemeindehaus Angermünde**
Samstag **07.11.**	10:00	**Gottesdienst** **Ev. Seniorenzentrum Abendfrieden**
	11:00	**Gottesdienst** **AWO-Seniorenheim am Stadtwall**
drittletzter Sonntag des Kirchenjahres **08.11.**	09:30	**Kirche Kunterbunt: Familiengottesdienst** mit Vorstellung der Konfirmanden Andrea Vogel, Ingvar Kaminsky, Elisabeth Becker und Maria Schella **St. Marien Angermünde**

November 2026

drittletzter Sonntag des Kirchenjahres **08.11.**	09:30	**Gottesdienst** Marius Manthe und Dagmar Budnick **Schönermark**
	11:00	**Einsteigergottesdienst Leben und Tod** mit anschließendem Beisammensein Tina Prager | **Neukünkendorf**
	11:00	**Gottesdienst** Marius Manthe und Dagmar Budnick **Steinhöfel**
Dienstag **10.11.**	15:00	**B-Kreis** **Gemeindehaus Angermünde**
Mittwoch St. Martin **11.11.**	09:30	**KiTa-Andacht** **Evangelischer Kindergarten**
	14:30	**Kirchenkaffee** **Neukünkendorf**
	16:00	**Martinsumzug** vom ev. Kindergarten in Angermünde zur Kirche St. Marien mit Martinsspiel
	17:00	**Martinsspiel** Kinderchor der ev. Kantorei **St. Marien Angermünde**
Samstag **14.11.**	09:00–15:00	**Kreissynode** **Prenzlau**

November 2026

vorletzter Sonntag des Kirchenjahres **15.11.**	09:30	**Gottesdienst** Stephan Krämer und Jonathan Genschow **St. Marien Angermünde**
	09:30	**Gottesdienst m.A.** und Verstorbenengedenken Jonathan Schmidt und Maria Schella **Frauenhagen**
	11:00	**Gottesdienst** Stephan Krämer und Jonathan Genschow **Altkünkendorf**
	11:00	**Gottesdienst m.A.** und Verstorbenengedenken Jonathan Schmidt und Maria Schella **Greiffenberg**
	11:00	**Gottesdienst m.A.** und Verstorbenengedenken Elisabeth Becker und Holger Schella **Gellmersdorf**
Mittwoch Buß- und Bettag **18.11.**	15:00	**Seniorenkaffee** **Pfarrhaus Schönermark**
	17:00	**Gottesdienst zum Buß- und Bettag** Marcel Laggies und Holger Müller-Brandes **Günterberg**

November 2026

Donnerstag **19.11.**	16:00	**Konfirmandenunterricht** **Gemeindehaus Angermünde**
Freitag **20.11.**	19:00	**Bibel und Gespräch** (Ort bei Pfarrer Schmidt erfragen)
Ewigkeits-sonntag **22.11.**	16:00	**Zentraler Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag m.A. und Verstorbenengedenken und Fauré-Requiem** Ingvar Kaminsky, Maria Schella und ev. Kantorei *(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)* **St. Marien Angermünde**
Samstag **28.11.**	13:00	**Adventsbasar** **Wilmersdorf**
	14:00	**Adventssingen** **Wilmersdorf**
	15:00	**Bibelcafé** **Greiffenberg**
	15:00	**Adventssingen mit Kaffee und Kuchen** *(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)* **Bruchhagen**
	15:00	**Lichterfest mit Adventssingen** **Frauenhagen**

November 2026

1. Sonntag im Advent **29.11.**	09:30	**Gottesdienst m.A.** Uwe Eisentraut und Maria Schella **St. Marien Angermünde**
	09:30	**Gottesdienst** Michael Heise und Holger Schella **Biesenbrow**
	11:00	**Gottesdienst** Uwe Eisentraut und Maria Schella **Greiffenberg**
	11:00	**Gottesdienst** **mit anschließendem Adventskaffee** Jonathan Schmidt und Johannes Schella **Dobberzin Dorfgemeinschaftshaus**
	11:00	**Gottesdienst** Michael Heise und Holger Schella **Mürow**
	15:00	**Adventskonzert** Uckermärkische Musik- und Kunstschule Angermünde *(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)* **St. Marien Angermünde**
Mittwoch **02.12.**	09:30	**KiTa-Andacht** **Evangelischer Kindergarten**
Donnerstag **03.12.**	16:00	**Konfirmandenunterricht** **Gemeindehaus Angermünde**

November 2026

Freitag **04.12.**	17:00	**Konzert mit Kaffee und Kuchen** Angermünder Stadtsänger *(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)* | **Kerkow**
Samstag **05.12.**	10:00	**Gottesdienst** **Ev. Seniorenzentrum Abendfrieden**
	11:00	**Gottesdienst** **AWO-Seniorenheim am Tierpark**
2. Sonntag im Advent **06.12.**	09:30	**Gottesdienst dem Kinderchor der ev. Kantorei** Holger Schella und Maria Schella *(siehe auch Ankündigungen aus der Kantorei)* | **St. Marien Angermünde**
	09:30	**Gottesdienst** Ingvar Kaminsky und Jonathan Genschow | **Kerkow**
	09:30	**Gottesdienst** Elisabeth Becker und Dagmar Budnick **Schönermark**
	11:00	**Gottesdienst** Ingvar Kaminsky und Jonathan Genschow **Altkünkendorf**
	11:00	**Gottesdienst** Elisabeth Becker und Dagmar Budnick **Welsow**

November 2026

2. Sonntag im Advent **06.12.**	11:00	**Gottesdienst** Holger Schella und Maria Schella **Günterberg**
	16:00	**Vortrag über das „Ökumenische Begleitprogramm in Palästina und Israel“** (EAPPI) des ökumenische Rats der Kirchen **Gemeindehaus Angermünde**

Regelmäßige Termine

Montag:	15:00 Uhr	Spielenachmittag Angermünde (Gemeindehaus)
	17:00 Uhr	Christenlehre in Frauenhagen
Dienstag:	15:00 Uhr	Christenlehre Angermünde
	16:00 Uhr	Christenlehre Angermünde
Mittwoch:	08:15 Uhr	Kinder musizieren im Ev. Kindergarten Angermünde
	15:00 Uhr	Kinderchor Gruppe 1 (ab 7 Jahre) in Angermünde
	15:35 Uhr	Kinderchor Gruppe 2 (ab 11 Jahre) in Angermünde
	16:00 Uhr	Christenlehre in Greiffenberg
	17:30 Uhr	Posaunenchor in Angermünde
Donnerstag:	15:00 Uhr	Christenlehre in Wilmersdorf
	18:00 Uhr	Kirchenchorprobe in Angermünde



Ankündigungen aus der Kantorei

Neues von der Kirchenmusik

Liebe musikinteressierte Leserschaft,

in den kommenden Monaten finden viele besondere Veranstaltungen statt. Wir freuen uns, dass THE GREGORIAN VOICES wieder ein Konzert bei uns geben werden. Am Tag des offenen Denkmals finden in einigen Kirchen geistliche sowie musikalisch geprägte Veranstaltungen statt. Wir freuen uns sehr, dass dies in Kooperation mit den Brüdern und Schwestern der Angermünder Ökumene möglich ist und dass durch die Zusammenarbeit mit der Musikschule ein besonderes Benefizkonzert zugunsten der historischen Wagner-Orgel stattfinden kann. Und wenn Ihnen das Stadttreiben zu bunt wird, können Sie sich in der schönen Kirche in Grünow auf ein tolles Konzert mit meiner Kollegin Anastasia Suvorov freuen.

Es folgen weitere Konzerte, darunter in Welsow das Spätsommerkonzert mit Geige und Klavier sowie ein Jubiläumskonzert der Stadtsänger Angermünde zum 35-jährigen Bestehen. Besonders freue ich mich, auf einige besondere kirchenmusikalische Ereignisse hinweisen

zu dürfen: Mit der Ev. Kantorei Angermünde werden Ausschnitte aus der „Keltischen Messe“ von Peter Reulein den zentralen Erntedankgottesdienst in Altkünkendorf bereichern. Der Ev. Posaunenchor Angermünde tritt gemeinsam mit der Ev. Schola Angermünde zur Luther-Messe am Reformationstag auf und ein weiteres besonderes Highlight erwartet Sie am Totensonntag.

Der Gottesdienst am Totensonntag dient dem Gedenken an die Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres. Gabriel Faurés wunderschönes Requiem schenkt dem Gedenken an die Menschen, die uns vorausgegangen sind, einen würdevollen musikalischen Rahmen.

Das Sinfonische Kammerorchester Berlin wird mit hervorragenden Musikerinnen und Musikern den Gottesdienst begleiten – gemeinsam mit der Ev. Kantorei Angermünde, dem Ev. Kinderchor Angermünde und unterstützenden Sängerinnen und Sängern aus der näheren und weiteren Umgebung.

Zu guter Letzt freue ich mich, bekannt geben zu dürfen, dass eine CD erscheinen wird, auf der unsere historische Wagner-Orgel zu hören ist. Gemeinsam mit meinem Kollegen Jack Day (Luisenkirche, Berlin) und dem Tonmeister Knut Becker haben wir uns in einer intensiven Woche den Tonaufnahmen gewidmet. Werke von Bach, Sweelinck und Strunck wurden auf der Wagner-Orgel in Angermünde sowie auf der Reil-Orgel in der Luisenkirche aufgenommen, die sich bei ihrer Restaurierung im Jahr

2024 am Vorbild des Orgelbauers Wagner orientierte. Bei Interesse an dieser CD melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit und freue mich, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit musikalischen Grüßen
Maria Schella

Pfeifenpatenschaft

Sie wollen auch eine Pfeifenpatenschaft – für sich oder zum Verschenken?

Dann informieren Sie sich auf unserer Webseite: www.gkg-angermuender-land.de/vielfalt-orgel/

Petra Zühlke, Astrid Adler, Gabriele Clausnitzer, Ulrike Fritz, Dietlind Zeiger, Armin Habereder, Theodora Flückiger, Uwe Eisentraut, Hendrik Ehling, Frank & Angela Ehling, Petra & Burkhard Jeske, Erika Kostritz, Tina Prager, Brigitte Sassenhagen, Pascal Teichmann, Stefan Händel, Grit Heyne, Christiane Prause, Christiane Ulrich, Uckermärkisches Blasmusikfest in Angermünde, Brigitte & Martin Wolgast, Karin Völker, Uwe Eschert, Seniorenbeirat Angermünde, Stephan Krämer, Christiane Kubik, Daniel Wieland, Runa Wieland, Ingrid Pieper, Andrea Scheier, Christian Tschepe, Wilfriede Werner

Einen herzlichen Dank an alle Paten und Patinnen.

(Aufgeführt sind nur die Namen mit Einverständnis zur Veröffentlichung.)

Veranstaltungen im Klangraum Angermünde

THE GREGORIAN VOICES – THE MASTERS OF GREGORIAN CHANTS

06.09.2026 | 17:00
St. Marien Angermünde

Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute

Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art: Mit mystischen Klängen verzaubern die acht ukrainischen Sänger des Ensembles THE GREGORIAN VOICES ihr Publikum.

Hören Sie unter anderem „Ameno“ (ERA), „Hallelujah“ (Leonard Cohen), „My Way“ (Frank Sinatra), „You raise me up“ (Josh Groban), „Sailing“ (Rod Steward), die im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert wurden. Lieder und Popmusik für die Ewigkeit! Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung: a cappella vom Feinsten.

Einlass und Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn.

Tickets: reservix.de / eventim.de

Konzert zum Tag des offenen Denkmals

13.09.2026 | 14:00
Grünow | Kirche

mit Anastasia Suvorov (Orgel) und Olga Papaconstantinu (Gesang).

Eintritt frei – Spenden erbeten

13.09.2026 | ab 08:45
Angermünde

4 Kirchen in Angermünde öffnen ihre Türen

Ein ökumenischer Rundgang durch unsere Stadt.

Standpunkt Nr. 1
Katholische Kirche Angermünde, Gartenstraße 3

08:45–09:45 Uhr	Heilige Messe
09:45–13:00 Uhr	offene Kirche mit Ausstellung von alten Kelchen, Monstranz und weiteres | Zeit der Stille
12:00 Uhr	Glockenläuten Mittagsgebet „Engel des Herrn“

Standpunkt Nr. 2
Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche, Martinsgemeinde Angermünde, Martinsplatz/ Scharfrichtergasse

09:45–13:00 Uhr Offene Kirche mit Ausstellung in der Martinskirche mit dem Thema „Geh aus mein Herz und suche Freud“

12 Großformatige Comics von Eva-Maria Göbel, (geb. Schubach) aus Oranienburg zu Liedstrophen von Paul Gerhardt

Während der Ausstellung werden Lieder von Paul Gerhardt zum Mitsingen erklingen

Standpunkt Nr. 3
Heilig-Geist-Kapelle Angermünde, Berliner Str. 1

14:00–17:00	Tischgemeinschaft mit Kaffee, Kuchen und Lobpreismusik mit Johannes Kersthold
15:00 Uhr	Impuls

Standpunkt Nr. 4
Ev. St. Marien Kirche Angermünde

09:30 Uhr	Familiengottesdienst der Ev. Kirchengemeinde
16:00 Uhr	Benefizkonzert für die Wagner-Orgel mit dem Kammerchor und den Ensembles der Ucker märkischen Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Redern“ und der Ev. Kantorei Angermünde.
17:30 Uhr	Gemeinsamer Abschluss auf dem Marktplatz Die Ökumene versammelt sich und lädt herzlich ein zum Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“.

Eintritt frei – Spenden erbeten.
Die Spenden dienen der umfassenden Restaurierung der Wagner-Orgel.

25.09.2026 | 19:00
Kerkow | Kirche

Kerkower Orgelandacht

mit Holger Schella und
Jonathan Genschow (Orgel).

Eintritt frei – Spenden erbeten

26.09.2026 | 14:00
Welsow | Kirche

Spätsommerkonzert

mit Ulrike Schlegel (Violine) und Maria Schella (Klavier) mit Werken von Amy Beach, Camille Saint-Saens und Wolfgang Amadeus Mozart.

Nach dem Konzert findet ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen statt.

Eintritt frei – Spenden erbeten

27.09.2026 | 16:00
St. Marien
Angermünde

Jubiläumskonzert Stadtsänger Angermünde

Konzert zum 35-jährigen Bestehen des Chores „Stadtsänger Angermünde“.

Eintritt frei – Spenden erbeten

04.10.2026 | 11:00
Altkünkendorf | Kirche

Keltische Messe | Erntedank

mit der Ev. Kantorei Angermünde und Pfarrer Jonathan Schmidt.

Hören Sie Ausschnitte aus der „Keltischen Messe“ im Gottesdienst mit Abendmahl.
Im Anschluss wird gegrillt.

Luther Messe
Zentraler Reformationsgottesdienst

31.10.2026 | 16:00
St. Marien
Angermünde

mit der Ev. Schola Angermünde, dem Ev. Bläserchor Angermünde und Pfarrer Jonathan Schmidt.

Fauré-Requiem
Gottesdienst am Totensonntag

22.11.2026 | 16:00
St. Marien
Angermünde

Sinfonisches Kammerorchester Berlin
Ev. Kantorei Angermünde
Musikalische Leitung: Maria Schella

Im Gottesdienst zum Totensonntag erklingt Gabriel Faurés Requiem. Das Werk begleitet das Gedenken an die Verstorbenen und wird im liturgischen Zusammenhang des Gottesdienstes aufgeführt.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Adventsbasar und Adventssingen

28.11.2026 | ab 13:00
Wilmersdorf |
Scheunenkirche

13:00 Uhr Adventsbasar
14:00 Uhr Adventssingen

Adventssingen mit Kaffee und Kuchen

28.11.2026 | 15:00
Bruchhagen | Kirche

mit Elisabeth Becker

Eintritt frei – Spenden erbeten

28.11.2026 | 15:00
Frauenhagen

Lichterfest mit Adventssingen

mit Pfarrer Jonathan Schmidt, Maria Schella und Bläser aus dem Ev. Bläserchor Angermünde

Eintritt frei – Spenden erbeten

29.11.2026 | 15:00
St. Marien
Angermünde

Adventskonzert

mit der Uckermärkischen Musikschule „Friedrich Wilhelm von Redern“.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: www.musikschule-angermuende.de

---

04.12.2026 | 17:00
Kerkow | Kirche

Adventskonzert Stadtsänger Angermünde

Adventliche und weihnachtliche Lieder zum Zuhören und Mitsingen sowie weihnachtliche Anekdoten zum Schmunzeln und Nachdenken.

Ein Konzert mit den Angermünder Stadtsängern, bereichert durch musikalische Farbtupfer von Musikschülern der Leiterin Dagmar Budnick.

Eintritt frei – Spenden erbeten

06.12.2026 | 09:30
St. Marien
Angermünde

Gottesdienst am 2. Advent

mit dem Ev. Kinderchor Angermünde und Holger Schella.



Regelmäßige Termine

Mittwoch	08:15	Kinder musizieren **Ev. Kita**
Mittwoch	15:00	Kinderchorprobe Gruppe 1 (ab 7 Jahre) **Gemeindehaus Angermünde**
Mittwoch	15:35	Kinderchorprobe Gruppe 2 (ab 11 Jahre) **Gemeindehaus Angermünde**
Mittwoch	17:30	Posaunenchorprobe **Gemeindehaus Angermünde**
Donnerstag	18:00	Kirchenchorprobe **Gemeindehaus Angermünde**

13.09.2026 • TAG DES OFFENEN DENKMALS IN ANGERMÜNDE

4 KIRCHEN IN ANGERMÜNDE

öffnen ihre Türen

EIN ÖKUMENISCHER RUNDGANG DURCH UNSERE STADT

Glauben erleben – Gemeinschaft feiern.

Vier Kirchen – vier Orte des Glaubens, der Begegnung und der Besinnung. Entdecken Sie unsere Stadt und lassen Sie sich einladen zu Gemeinschaft, Musik, Stille und neuen Impulsen. Herzliche Einladung!



1 KATHOLISCHE KIRCHE ANGERMÜNDE

Gartenstraße 3

8:45 – 9:45 Uhr Heilige Messe

9:45 – 13:00 Uhr Offene Kirche mit Ausstellung von alten Kelchen, Monstranz usw. / Zeit der Stille

12:00 Uhr Beim Glockenläuten Mittagsgebet „Engel des Herrn"





2 SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE, MARTINSGEMEINDE ANGERMÜNDE

Martinsplatz / Scharrnichtergasse

13:00 – 14:00 Uhr

Offene Kirche mit Ausstellung in der Martinskirche „Geh aus mein Herz und suche Freud"

Ausstellungsthema
12 Großformate Comics von Eva-Maria Gübel, Igor, Schnacki aus Oranienburg zu Liedstrophen von Paul Gerhardt

Thema: Herz
Während der Ausstellung werden Lieder von Paul Gerhardt zum Mitsingen erklingen



3 HEILIG-GEIST-KAPELLE ANGERMÜNDE

Berliner Str. 1

TISCHGEMEINSCHAFT 14 – 17 UHR

ab 14:00 Uhr Kaffee, Kuchen, Lobpreismusik mit Johannes Kersthold

15:00 Uhr: Impuls



4 EV. ST. MARIEN KIRCHE ANGERMÜNDE

Kirchplatz 5

9:30 Uhr Familiengottesdienst der Ev. Kirchengemeinde

16:00 Uhr Benefizkonzert für die Wagner-Orgel mit dem Kirchenchor und dem Kammerchor der Musikschule unter der Leitung der Kantorin Maria Schella und der Musikschulleitung Dorothea Janowski

GEMEINSAMER ABSCHLUSS AUF DEM MARKTPLATZ

17:30 Uhr

Die Ökumene versammelt sich und lädt herzlich ein zum Abendsegen! Der Mond ist aufgegangen!

Gehen Sie mit – erleben Sie Ökumene in Angermünde!

Gehen Sie mit – erleben Sie Ökumene in Angermünde!

Herzliche Einladung zum Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, dem 13. September 2026, findet in Grünow die kreisweite Eröffnung des Tags des offenen Denkmals statt. Der Tag des offenen Denkmals ist eine bundesweite Veranstaltung, an dem auch sonst nicht zugängliche Denkmale für alle Interessierten geöffnet sind.

Geplant ist ein Tag voller Kultur mit spannenden Führungen, tollen Begegnungen und Einblicken in historisches Handwerk. Für das leibliche Wohl ist gegen einen kleinen Obolus gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Grünower freuen sich auf viele Besucher!





Programm

09:30 Uhr
Kirche Grünow, Andacht.

10:00 Uhr
Begrüßung durch den Ortsverein, die Landrätin Frau Dörk und den stellvertretenden Bürgermeister Herrn Moritz.

Anschließend Führungen durch Gutshaus, Kirche und Hofanlage (Dorfstr. 28)

Am Nachmittag finden weitere Veranstaltungen und Führungen statt. Zum Abschluss des Tages erklingt ein Konzert in der Kirche.


START: 26.8.2026
17 UHR
EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS
KIRCHPLATZ 2 ANGERMÜNDE
KONFIRMATION
UND TAUFE
Entdecken
Erleben
Mitmachen
HOLY BIBLE
KAMINSKY-ANGERMUENDE@KIRCHE-UCKERMARK.DE
TEL: 0151 6109 4189

Einladung „Einsteigergottesdienst“

„Komm wie du bist“ – Gottesdienst für Einsteiger. Am **8. November** um **11:00 Uhr** heißt das Thema „Leben und Tod“. Wie nutzen wir unsere Zeit auf Erden? Was passiert nach dem Tod? Wie lebe ich weiter, wenn ein geliebter Mensch tot ist? All diese Fragen finden Platz in unserem Gottesdienst. Wir wollen Texte und Musik im Kerzenschein hören und uns danach bei einer wärmenden Suppe darüber austauschen. Dieser Gottesdienst lädt Menschen mit und ohne Erfahrungen mit Kirche ein. Gemeinsam entdecken wir, was aus christlicher Perspektive zu den Fragen zu sagen ist und was unsere Gedanken und Ideen dazu sind.

Tina Prager



Die Frauen der Solidarność



Im Jahr 1980 kommt es in Polens Werftstädten Stettin und Danzig zu größeren Unruhen. Innerhalb der Werften wird der Widerstand koordiniert und von dort wird mit der polnischen Parteiführung und Politikspitze verhandelt. Am Ende gilt Lech Wałęsa in Danzig als der große Führer und Verhandler. Filmemacherin Marta Dzido ließ die Frage nach der Rolle der Frauen keine Ruhe. Deshalb machte sie sich auf Spurensuche und fand erstaunliche Schicksale und große Persönlichkeiten unter den Frauen der damaligen Zeit, die sich bis heute für ihre Mitmenschen einsetzen.

Am **12. September 2026** wird in der Scheunenkirche Wilmersdorf der Film gezeigt:

Die Frauen der Solidarność

Solidarność Według Kobiet, Polen 2014, 103 min, Drehbuch: Marta Dzido, Regie: Marta Dzido und Piotr Śliwowski

Beginn der Veranstaltung ist **19:30 Uhr.** Der Film wird ins Deutsche übersetzt laufen.

Zu Beginn wird die Stellvertreterin der Aufarbeitungsbeauftragten, Susanne Kschenka, begrüßen. Danach führt der Kurator und Filmhistoriker Dr. Claus Löser in den Film ein.

Bei der Vorführung am **12. September** werden sowohl Marta Dzido als auch Piotr Śliwowski anwesend sein. Nach der Vorführung gibt es ein Gespräch des Kurators mit den beiden Gästen, es ist Gelegenheit, Fragen an beide zu stellen und über die Bedeutung der Solidarność-Bewegung und die Rolle der Frauen zu sprechen.

Zeitschnitt ist eine Filmreihe, die von der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur in Zusammenarbeit mit dem Filmmuseum Potsdam jährlich aufgelegt wird und an außergewöhnlichen Kino-Orten, über das Bundesland verteilt, präsentiert wird. In diesem Jahr darf sich die Scheunenkirche in Wilmersdorf zu diesen Orten zählen.

Der Eintritt zu diesem besonderen Filmabend ist frei. Es wird am Eingang um eine Spende in Höhe einer üblichen Kinovorführung gebeten, die ausschließlich für die Sanierung der Scheunenkirche Wilmersdorf bestimmt ist. Damit wird das Gebäude am Vorabend des Tags des Offenen Denkmals für Jedermann geöffnet.

Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

Sankt Martin, Sankt Martin!

Diesmal steht unsere Kinderseite für Euch ganz im Sinne von Sankt Martin. Viel Spaß!

Eure Andrea Vogel

Rezept

Aber jetzt geht es ans Backen. Hier mein „Sankt-Martin-Gänse-Rezept“ für Euch. Lasst es Euch schmecken!

Rezept für ca. 8–10 Gänse

150 Gramm Quark
6 EL Milch
6 EL Öl
75 Gramm Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
300 Gramm Mehl
1 Päckchen Backpulver
eine Prise Salz

Backzeit:
ca. 15 Minuten, bei 180 Grad

- Alle Zutaten in eine Schüssel geben und zu einem Teig verkneten.
- Den Teig ca. ein Zentimeter dick ausrollen und die Gänse ausstechen, bzw. ausschneiden.
- Diese auf ein mit Backpapier ausgelegtes oder mit Öl bestrichenes Backblech legen.
- Die Teiggänse vor dem Backen mit Ei bestreichen
- Rosinen als Augen leicht in den Teig drücken.
- Dann das Ganze ab in den Ofen.

Ja, der liebe Martin, wollte nicht so recht Bischof werden und versteckte sich im Gänsestall. Wie viele Gänse schnatterten nun in diesem Stall? Schaut genau und zählt!



Habt Ihr alle Gänse gefunden? (Kleiner Tipp, insgesamt befinden sich 20 Lebewesen im Stall.)


Eltern-Kind-Tag
Erlebnis See
am 10. Oktober
von 10 – 13 Uhr
Strandbad Wolletzsee
Anmeldung unter: andrea-vogel@kirche-uckermark.de
oder Telefon 033334/ 858988

Wer möchte beim diesjährigen Weihnachtsmusical mitmachen?

Bald ist es soweit, Weihnachten steht vor der Tür und ein neues Weihnachtsmusical möchte aufgeführt werden. Dafür suche ich noch einige kleine und große Interessierte.

Beim Weihnachtsmusical geht es diesmal um die Frage: „Wo, bitteschön, ist denn Bethlehem?“ Diese Frage stellt sich Ida auch kurz vor Heiligabend und bekommt leider keine für sie zufriedenstellende Antwort. Und so macht sich Ida auf den Weg. Dabei lernt sie viele verschiedene Menschen kennen, die anscheinend mit Weihnachten und Bethlehem nichts am Hut haben. Aber eben nur scheinbar …

Proben finden während der Christenlehrestunden statt. Geplant sind wie jedes Jahr die große Hauptaufführung am **23. Dezember** sowie zwei kleinere Aufführungen, welche am **17. Dezember** im Altenheim und an Heiligabend stattfinden.

Also, wer Lust und Zeit hat, der meldet sich bitte bei mir. Ich freue mich auf Euch!

Eure Andrea Vogel




Familiengottesdienst
jeden 2. Sonntag im Monat
um 9:30 Uhr
Kirche Sankt Marien
in Angermünde
für Groß und Klein - alle sind herzlich willkommen!
mit anschließendem gemütlichen Beisammensein
Infos: Andrea Vogel * Diakonin/ Katechetin Ev. Gesamtkirchengemeinde Angermünder Land
Tel: 033334/ 858988 * Mail: andrea-vogel@kirche-uckermark.de

Ab September feiern wir Familiengottesdienste in Angermünde

Liebe Kinder, Eltern, Kleine und große Interessierte,

ab September feiern wir jeden zweiten Sonntag im Monat in der Kirche Sankt Marien in Angermünde einen Familiengottesdienst. Und wenn Sie sich jetzt fragen, was ist denn überhaupt ein Familiengottesdienst? Dann antworte ich Ihnen, das ist ein fast normaler Gottesdienst mit Gebet und Gesang und einer Predigt. Aber alles wird etwas einfacher gestaltet, so dass auch jeder folgen kann. Dazu fließen gestalterische Elemente wie Anspiel oder andere Anschaulichkeiten mit rein. Hinzu kommt, dass wir uns nach dem Segen noch etwas Zeit zum gemütlichen Beisammen im Gemeindehaus nehmen und dort erst diesen sonntäglichen Gottesdienst ausklingen lassen.

Damit Sie sich diese besonderen Gottesdienste schon einmal vormerken können, hier die Termine für die nächsten Monate: 13.9.| 11.10. | 8.11. und 13.12..

Für diese Termine suche ich auch noch fleißige Helfer*innen und Unterstützer*innen für die Mitgestaltung des Gottesdienstes und für den gemütlichen Teil danach. Also, wer mit dabei sein möchte, der meldet sich einfach bei mir.

Ich freue mich schon jetzt und hoffe, viele alte und neue Gottesdienstbesucher*innen begrüßen zu dürfen und zu können.

Eure Andrea Vogel

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Evangelische Gesamtkirchengemeinde Angermünder Land

Auflage: 2000 Exemplare
Erscheinungsweise:
4 Ausgaben jährlich

Gestaltung & Satz:
Kerstin Reichelt
Korrekturen:
Judith Grenz-Schwalbe

Hinweis: Alle Angaben wie Taufen, Trauungen, Geburtstage, Bestattungen usw. dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.

Bildnachweis:
Titelbild: © Jonathan Schmidt, S. 2: © pixabay.com, S. 5: © Ingvar Kaminsky, S. 6: © congerdesign-pixabay.com, S. 7 oben: © Jonathan Schmidt, S. 7 unten: © Anne Drogott, S. 8: © Jonathan Schmidt, S. 11, 59, 61: © Andrea Vogel, S. 12–13: © Petra Linke, S. 14–15: © Holger Schella, S. 16: © Gundolf Sperling, S. 16: © Ronald Mundzeck, S. 19: © Ciroja-pixabay.com, S. 20: © pexels-pixabay.com, S. 23: © mrromeo-pixabay.com, S. 41: © pieonane-pixabay.com, S. 53: © Dietlind Zeiger, S. 55: © fietz-fotos-pixabay.com, S. 56: © Verleih Sabcat-Media © Jeremias Schünemann, S. 51, Rückseite: © Maria Schella

Kontakte

Pfarramt | Kantorei | Christenlehre | Verwaltung
Kirchplatz 2
16278 Angermünde

Pfarrer
Pfarrer Jonathan Schmidt
(Elternzeit)
Mobil: 0151 28503077
schmidt-angermuende@kirche-uckermark.de

Sprechstunde:
Donnerstag: 10:00–12:00 Uhr

Pfarrer Ingvar Kaminsky
Mobil: 0151 61094189
kaminsky-angermuende@kirche-uckermark.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Vikarin Elisabeth Becker
Mobil: 0151 59045944
elisabeth.becker@gemeinsam.ekbo.de

Kantorei
Kirchenmusikerin Maria Schella
Mobil: 0151 41981243
kantorei-angermuende@kirche-uckermark.de

Verwaltung Kirchenbüro
Torsten Schünemann
Tel./Fax: 03331–21020
ev-kirchenbuero-angermuende@
kirche-uckermark.de

Sprechzeiten:
Dienstag & Donnerstag:
bis 16:00 Uhr

Geschäftsführer
Holger Schella
Tel.: 0160 91661835
gf-angermuende@
kirche-uckermark.de

Evangelischer Kindergarten
Leiterin Anne Drogott
Richtstraße 8a
16278 Angermünde

Tel.: 03331–33277
kindergarten-angermuende@
kirche-uckermark.de

Lafim-Diakonie
Sozialstation Angermünde
Leitung: Frau Szuplat
Klosterstr. 5
16278 Angermünde

Tel.: 03331–24636

Christenlehre
Diakonin Andrea Vogel
Tel.: 033334–858988
andrea-vogel@
kirche-uckermark.de

Ev. Seniorenzentrum Abendfrieden
Wallgarten 2–4
16278 Angermünde

Tel.: 03331–3012500

Gästewohnung
Jessika Angenend
Kirchplatz 2
16278 Angermünde

gaestewohnung-angermuende@
kirche-uckermark.de

Kreisansprechperson für die Prävention sexualisierter Gewalt
Rebekka Geldschläger

Mobil: 0151 26551614

achtsam@kirche-uckermark.de

Ansprechpartner für die Ortskirchen

Bereich Greiffenberg

Bruchhagen
Frau Magnus 033334–70147

Görlsdorf
Frau Schmidt 033334–495

Günterberg
Herr Laggies 033334–739976

Steinhöfel
Frau Staatz 01523–1968804

Wilmersdorf
Herr von Buch 033334–70171

Greiffenberg
Frau Vogel 033334–858988

Bereich Schönermark

Schönermark
Frau Jeske 033335–41014

Frauenhagen
Herr Holtz 0174–1309090

Biesenbrow
Herr Steffens 033334–739937

Grünow
Herr Metscher 033336–55386

Mürow
Frau Fengler 033335–41772

Welsow
Herr Lemke 03331–252219

Bereich Angermünde

Angermünde
über das Kirchenbüro oder Pfarramt

Altkünkendorf
Fam. Schindler 033337–306

Kerkow
Frau Korepkat 03331–32777

Bereich Crussow

Dobberzin
Herr Mahnke 03331–33377

Gellmersdorf
Frau Grenz 033338–70085

Neukünkendorf
Frau Prager 03331–3650570

Stolpe
Herr Pinkpank 033338–857532



Spendenkonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Eberswalde
Ev. Bank Kiel
IBAN: DE39 5206 0410 0203 9017 42
BIC: GENODEF1EK1

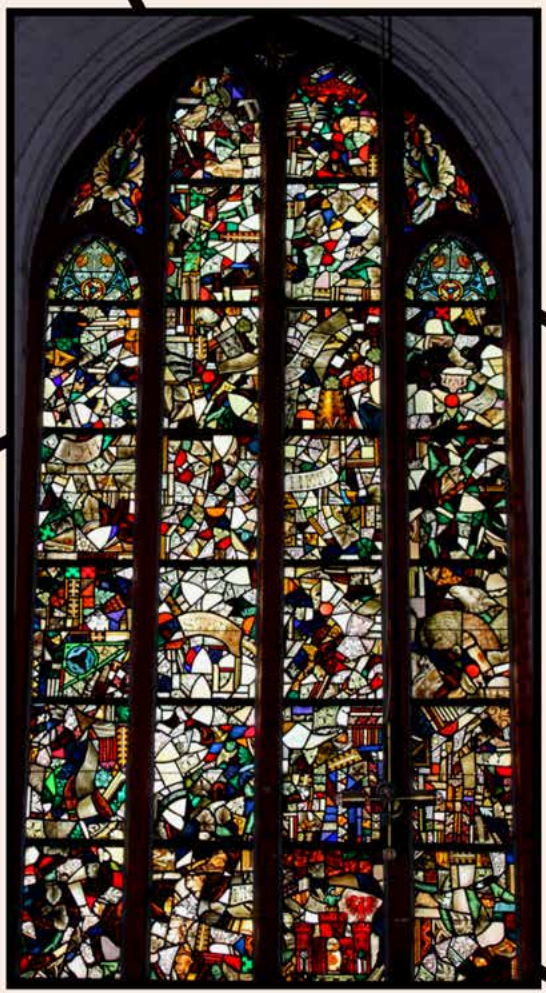
Bitte geben Sie den Spendenzweck und die Kirchengemeinde an.

Angermünde
5125 + Verwendungszweck

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

22.11.2026 · Totensonntag · 16 Uhr

FAURÉ REQUIEM



Aufführung im Rahmen eines Gottesdienstes

Sinfonisches Kammerorchester Berlin
Ev. Kantorei Angermünde
Leitung: Maria Schella

St. Marien Angermünde

Eintritt frei • Spenden erbeten

KIRCHENRAUM ANGERMÜNDE